



Pfarrei St. Elisabeth Straubing
Pfarrbrief

Nr. 4

vom 18. März bis 09. April 2017



**Die Welt ist voller
GUTER IDEEN.
Lass sie wachsen.**

Bitte helfen Sie
mit einer Spende
zur Fastenaktion
am 1./2. April

Ihre Spende
am 1./2. April
2017

MISEREOR
● IHR HILFSWERK

„Die Welt ist voller guter Ideen – lass sie wachsen“

Gedanken zum MISEREOR-Sonntag 2017

„Perspektivenwechsel“ von Pirmin Spiegel – Aachen

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Pfarrgemeinde, liebe Mitchristen!

Unter dem oben genannten Leitwort rückt die Fastenaktion MISEREOR 2017 Menschen in den Mittelpunkt, die in Burkina Faso, am Rande der Sahelzone, ideenreich und mit neuen Methoden höhere Einkommen erwirtschaften und damit die Ernährung und Versorgung für sich und ihre Familien sicherstellen. Im Blick auf das Evangelium des 5. Fastensonntags, das uns von der „Auferweckung des Lazarus“ berichtet, lenkt Pirmin Spiegel, der Geschäftsführer des MISEREOR-Hilfswerks mit Sitz in Aachen, unseren Blick auf die Menschen dort und schreibt:

„In den Massenmedien lernen wir heute alles darüber, wie Afrikaner sterben, aber nichts darüber, wie sie leben.“ Das hat Henning Mankell, der schwedische Krimiautor und Afrikakenner, schon 2006 in der „ZEIT“ (12.01.2006) angemerkt. Viel hat sich daran nicht verändert. Noch häufig wird das Bild Afrikas durch die „5 K“ geprägt: Krisen, Kriege, Katastrophen, Krankheiten, Korruption. Wir schauen in ein schwarzes Loch, in dem es keine Hoffnung gibt. Und in der Tat, es wird noch immer zu viel gehungert, gedürstet und gestorben in diesem an Möglichkeiten so reichen Kontinent. Es geht häufig noch schlicht um Leben und Tod.



Wie in der Geschichte von Lazarus. Nach vier Tagen liegt der Geruch des Todes in der Luft und Tränen und Vorwürfe. Auch gegenseitiger Trost und bange Bekenntnisse. Jesus ist innerlich erregt. Er nimmt die Perspektive der Trauernden ein. Er schaut ins Grab. Doch dann winkt er nicht ab. Er sagt nicht: „Nichts mehr zu machen.“ Er wusste sich vom Gott des Lebens erhört und ruft mit lauter Stimme: „Lazarus, komm heraus!“ Das ist der entscheidende Perspektivwechsel: Nicht ins Grab schauen, sondern aus dem Grab herauskommen und dem Leben und seinen Möglichkeiten trauen.

Genau das geschieht: Der Tote steht auf, blickt ins Licht, kommt aus dem Grab heraus und macht vorsichtige Schritte auf Jesus zu. Der dreht sich mit ihm um, schaut mit ihm ins Licht und bittet die Umstehenden, sich an dieser

Auferstehung zu beteiligen: „Löst ihm die Binden und lasst ihn weggehen.“ In dieser Geschichte steckt der wesentliche Perspektivwechsel der Entwicklungszusammenarbeit, die MISEREOR mit den Partnern in Burkina Faso betreibt: Gemeinsam mit den Betroffenen schaut MISEREOR solidarisch auf die dunklen Stellen, auf die scheinbar ausweglosen Situationen. Aber dabei bleibt es nicht. Irgendwann muss man dann die Perspektive wechseln und nicht nur auf das schauen, was nicht geht. Irgendwann muss man aufstehen, sich umdrehen, ins Licht schauen und aus dem Tod heraustreten.

In der diesjährigen Fastenaktion begegnen wir Bäuerinnen und Bauern und Viehhirtinnen und Viehhirten in Burkina Faso, die diesen Weg gehen. Sie sind allerdings noch gehemmt durch vielerlei Binden. Entwicklungszusammenarbeit heißt: Diese Binden lösen helfen. Jeden Schritt, den die Menschen selbst gehen, fördern, mit ihnen die Hindernisse aus dem Weg räumen und sie selbst weggehen lassen – wie den Lazarus. Das erzeugt Glauben, bis heute, und macht Mut, neue Ideen wachsen zu lassen. Für diese Arbeit bittet MISEREOR um Ihre Spende. Sie wird investiert in die guten Ideen der Menschen, von denen die Welt voll ist; sie wird in die Entwicklung der eigenen Kräfte gesteckt und in die Möglichkeit, sich „auf der eigenen Matte“ zu entwickeln, wie es die afrikanische Theologin Anne Béatrice Faye nennt.

Und: MISEREOR lädt Sie, hier in Deutschland, zu einem Perspektivwechsel ein, zu einem neuen Blick auf Afrika und seine Menschen: Gerade in Burkina Faso, am südlichen Rand der Sahelzone, leisten sie Beachtliches, um das Leben ihrer Familien zu sichern. Mit Zähigkeit und Findigkeit suchen sie nach Lösungen für die vielfältigen Probleme ihres Alltags. In ihrem Land haben sie die Demokratie gesichert und freie Wahlen durchgeführt. Sie haben ihr Land zu dem gemacht, was der Landesname Burkina Faso bedeutet: „Das Land der aufrechten Menschen.“ Wir sollten sie nicht alleine lassen. „Komm heraus!“ Dieser Ruf Jesu gilt deshalb auch uns: Dass wir nicht in den alten Vorurteilen und Bildern verhaftet bleiben, sondern, realistisch, geduldig, gelassen und zuversichtlich mit den Afrikanerinnen und Afrikanern neue Wege ins Leben suchen.“

Um Unterstützung des Hilfswerks MISEREOR bittet, verbunden mit einem lieben Gruß

Ihr



Johannes Plank, Stadtpfarrer

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2017



Liebe Schwestern und Brüder,

„Die Welt ist voller guter Ideen. Lass sie wachsen.“, so lautet das Leitwort der Misereor-Fastenaktion 2017. Misereor stellt darin das afrikanische Land Burkina Faso in den Mittelpunkt. Dort betreiben Bauernfamilien erfolgreich eine Landwirtschaft, die an die örtlichen Bedingungen angepasst ist. Wie in Burkina Faso entstehen auch an vielen anderen Orten der Welt neue Ideen, die dazu beitragen, Hunger, Krankheit und Unfrieden zu beenden.

Solche Beispiele vor Augen ruft uns Papst Franziskus in seiner Enzyklika *Laudato si'* dazu auf, unser Denken und Handeln „in den Dienst einer anderen Art des Fortschritts zu stellen, der gesünder, menschlicher, sozialer und ganzheitlicher ist“ (LS 112).

Denn obwohl es genügend Nahrung und Auskommen für alle geben könnte, bestimmen Not und Mangel den Lebensalltag unzähliger Menschen. Ihnen zu helfen, mit guten Ideen an einer besseren Zukunft zu arbeiten, ist die Aufgabe von Misereor.

Bitte setzen Sie am kommenden Sonntag im Gebet und bei der Misereor-Kollekte ein großherziges Zeichen für eine Welt, in der alle in Würde leben können. Jede Spende hilft den Armen in Burkina Faso, in ganz Afrika und weltweit.

Fulda, den 22. September 2016

Für das Bistum Regensburg

Bischof von Regensburg

Die Innenrenovierung unserer Pfarrkirche...

... hat begonnen. Nach unserem letzten Gottesdienst am 05.03. und der Übertragung des Allerheiligsten in die Kapelle des Seniorenheims haben wir in den Tagen danach unsere Kirche ausgeräumt und alles, was nicht niet- und nagelfest ist, entfernt. Die Kirchenbänke sind inzwischen abgebaut, der Steinboden im Altarraum mit Brettern abgedeckt und gesichert und die Schränke in der Sakristei abgebaut. In den kommenden Tagen folgen das Entfernen der Tabernakelstele, des Ambos und des Taufbeckens, sowie der Figuren „Maria“ und „Josef“ im Aufgang zum Presbyterium. Die notwendigen Arbeiten sind dabei an die Firmen vergeben, einige sind noch ausständig. Das Architekturbüro IHW trifft in Absprache mit Pfarrer Plank und der Kirchenverwaltung alle aus- und anstehenden Entscheidungen. Wir hoffen, dass in den nächsten Wochen die Arbeiten zügig weitergehen können und bald auch die Nordwand zu Gunsten des „Kapellenanbaus“ versetzt werden kann. Ebenso werden im Innenbereich der Kirche, die „Trennwände“ für Kapelle und Beichtzimmer begonnen werden. Die Orgel muss ebenfalls noch „eingehaust“ und vor Staub geschützt werden!



Besonders gefreut hat uns, dass nach dem „Auszug“ aus der Pfarrkirche unsere Pfarrangehörigen nicht abgewandert sind. Sowohl die Werktagsgottesdienste in der Kapelle unseres Seniorenheims St. Nikola, als auch und vor allem die Sonntagsmessen in der Schutzengelkirche am Samstagabend und Sonntag um 10.00 Uhr waren gut besucht. Die Kirchenzählung ergab eine Teilnahme von 315 Mitfeiernden. Zusammen mit dem Männereinkehrtag und dem Kreuzweg am Abend ist das ein Prozentsatz von 13,28 %. Mehr könnte es immer sein, aber wir klagen nicht! Des Weiteren bitten wir Sie und hoffen wir, dass Sie auch in den kommenden Wochen und Monaten mitfeiern und eine „geistliche Heimat“ in unseren Gottesdiensten haben. Beten Sie um ein gutes Gelingen und Zusammenwachsen unserer Gemeinde und „Vergelt's Gott“ für jede noch so kleine Zuwendung für die Renovierung unserer Kirche als „Mitte unserer Pfarrei“. Der eingerichtete „**Shuttle-Service**“ fährt jeweils **eine halbe Stunde** vor den Sonntagsgottesdiensten (also samstags 16.30 Uhr bzw. 17.30 Uhr und sonntags 09.30 Uhr) vom Kirchplatz St. Elisabeth zur Schutzengelkirche und nach der Messe wieder zurück.

Fastenpredigten
in der Hauskapelle des Seniorenheims St. Nikola



Dienstag, 21.03.2017 – 19.00 Uhr

Prediger: Pfarrvikar P. Philipp J. Schmidbauer, OPraem. St. Josef –

Straubing

Dienstag, 28.03.2017 – 19.00 Uhr

Prediger: Diakon Wolfgang Sattich-Jaklin, Christkönig – Straubing

Dienstag, 04.04.2017 – 19.00 Uhr

Predigerin: Gemeindeferentin Marlene Goldbrunner, St. Jakob –

Straubing

Dienstag, 11.04.2017 – 19.00 Uhr

Predigerin: Gemeindeassistentin Monika Kirchbuchner,

Mariä Himmelfahrt – Atting/Rain

Spielesachmittag für Schüler in der Pfarrei

Alle Schülerinnen und Schüler sind in Zukunft einmal im Monat zu einem **Spielesachmittag in den Pfarrsaal** eingeladen.

Der vorerst letzte Termin hierfür ist

Mittwoch, 05.04.2017

jeweils in der Zeit zwischen **15.30 Uhr** und **17.00 Uhr**

Auf Euer Kommen und Mitspielen freut sich:

Corinna Presche, Pastoralassistentin

PALMBUSCHENBINDEN



in St. Elisabeth

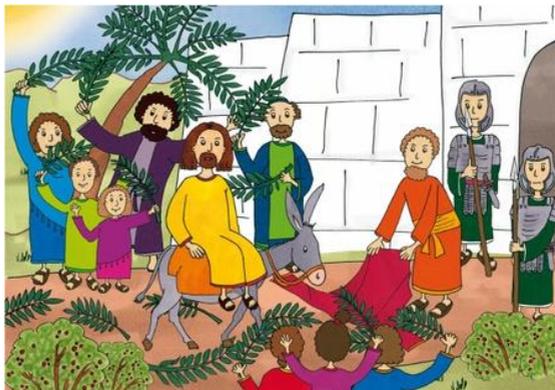
am Samstag, den 01.04.2017

ab 09.00 bis ca. 12.00 Uhr

Alle Kinder sind ganz herzlich eingeladen, einen eigenen Palmbuschen zu gestalten!

Bitte mitbringen!

Buntstifte bzw. Filzstifte
Schere, eine Tube Kleber
evtl. einen dicken Stab (Ast)
und wenn möglich einige Zweige!



FASTEN BETEN ALMOSEN

ÖSTERLICHE BUßZEIT

Fasten

die Dinge wieder richtig ordnen:
Was ist im Leben wichtig und was unwichtig?

Misereor Fastenessen

Sonntag, 02.04.2017,
ab 11.00 Uhr (Suppe mit Brot 3,50 €)
im Pfarrsaal

Beten

den Draht zu Gott wieder finden
oder wieder verstärken



Teilen

alles, was uns gegeben ist an Gaben und
Möglichkeiten so einsetzen,
dass auch andere besser leben können



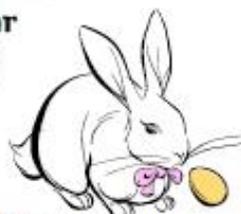
Der Frauenbund
St. Elisabeth lädt zum



Osterbasar

am Samstag, den 08.04.2017
von 10.00 – 16.00 Uhr
(Pfarrsaal St. Elisabeth)

ganz herzlich ein.



Es werden Osterartikel wie Palmbüscherl, Türkränze, versch.
Osterdekorationen u. selbstgebackene Osterlämmer verkauft.

Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen.
Abgabe am Samstag ab 9.00 Uhr im Pfarrsaal möglich.

*Der Erlös ist für unsere
Pfarrkirche St. Elisabeth bestimmt.*

Bei Kaffee und Kuchen
können Sie in gemütlicher Runde entspannen

Die Vorstandschaft



Veranstaltungen in unserer Pfarrei vom 18. März bis 09. April 2017



„Mit Gott in die Arbeitswoche starten“, dazu laden wir Sie Montag für Montag aufs Herzlichste ein. **Um 08.30 Uhr** beginnt in der **Hauskapelle des Seniorenheims St. Nikola** die **Laudes**, das Morgenlob der Kirche. Dabei steht das Psalmengebet im Mittelpunkt. Die nächsten Termine sind am **20.03. (Hochfest des heiligen Josef)**, **27.03** und **03.04.2017**.



Am **19.03.** feiert die Kirche das **Hochfest des heiligen Josef**. Da dieses Hochfest in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt (noch dazu auf einen Fastensonntag), feiern wir das **Hochfest am darauffolgenden Montag, 20.03. nach**. Beginn ist um **18.00 Uhr** mit einer **eucharistischen Anbetung** in den Anliegen der Kirche und der Welt in der **Hauskapelle des Seniorenheims St. Nikola**. Anschließend um **19.00 Uhr** feiern wir eine **festliche Messe** und laden Sie heute schon herzlich dazu ein.

Zu den weiteren, noch ausstehenden **Fastenpredigten** (immer dienstags um 19.00 Uhr) laden wir Sie sehr herzlich ein. Bei den **Predigten am 21.03./28.03./04. und 11.04.** feiern wir einen Wortgottesdienst mit der jeweiligen Predigerin bzw. dem jeweiligen Prediger. Näheres entnehmen Sie bitte der Seite 6 in diesem Pfarrbrief.



Auf unserem Weg Ostern entgegen feiern wir am **Mittwoch, 22.03.** einen **Bußgottesdienst mit Gewissensforschung**. Er findet in der **Schutzengelkirche** um **19.00 Uhr** statt. In diesem Jahr wird uns unser **Spiegelbild** begleiten. Nehmen Sie sich also bitte aus den herumgehenden Körben einen Spiegel heraus, den sie am Ende der Feier als Geschenk mit nach Hause nehmen dürfen.



Das Treffen derer, die an den „**Exerzitionen im Alltag**“ teilnehmen, ist jeweils mittwochs in der Fastenzeit im **Schönstatttraum** im Pfarrzentrum. Beginn ist jeweils **20.00 Uhr**. Das Thema in der diesjährigen Fastenzeit heißt „**von Herzen gern**“.



In den März fällt, mitten in die Fastenzeit, schon ein wenig weihnachtlicher Glanz; denn am **25.03.** feiert die Kirche das „**Hochfest der Verkündigung des Herrn**“. Maria empfängt – neun Monate vor Weihnachten – durch den Heiligen Geist Jesus. Dieses Fest wird in Rom seit dem 7. Jahrhundert gefeiert, in früheren Zeiten begann am 25.03. ein neues bürgerliches Arbeitsjahr. Dieser Tag gehört zu den großen Herrenfesten im Kirchenjahr. Da er aber 2017 auf einen Samstag fällt, wollen wir ihn bereits am Vorabend begehen und laden Sie ein, am **Freitag, 24.03.** um **18.00 Uhr** mit einem **festlichen Gottesdienst** in der **Hauskapelle des Seniorenheims** diesen alten kirchlichen Festtag mitzufeiern.



Am **19.** und **26.03.**, sowie am **02.04.** betrachten wir das **Leiden des Herrn** zu unserem und aller Menschen **Heil**, in dem wir die **Kreuzwegandacht** miteinander beten. Der Kreuzweg am 26.03. wird besonders gestaltet sein von unseren Firmbewerbern. Die Andachten finden allesamt in der Kapelle des Seniorenheims St. Nikola statt, ebenso eine, die für unsere Bewohnerinnen und Bewohner besonders gestaltet ist, am **Donnerstag, 30.03.** um **16.00 Uhr**.



Das **Haupt- und Titularfest der Marianischen Männercongregation Straubing** findet – wie immer – am 4. Fastensonntag, dem Sonntag „Laetare“, **26.03.** in der **Stiftsbasilika St. Jakob** statt. Heuer kommt aus Berlin der Vertreter des Heiligen Vaters in Deutschland, **Hwst. Herr Erzbischof Nikola Eterovic** nach Straubing. Nähere Informationen entnehmen unsere Sodalen bitte dem ihnen zugestellten Sodalenblatt.



Unsere **Firmbewerber** verkaufen am **Samstag, 25.** und **Sonntag, 26.03.** jeweils **nach den Gottesdiensten Selbstgebasteltes** zu Gunsten der Aktion „**Kinderlobby**“. Der gleichnamige Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, benachteiligte Kinder und Jugendliche im Landkreis Straubing-Bogen zu unterstützen und zu fördern. Wir hoffen auf Ihren Beitrag!



Zu den unter dem nebenstehenden Logo stattfindenden Veranstaltungen laden wir in „ökumenischem Miteinander“ herzlich ein. Am **Donnerstag, 30.03.** um **19.30 Uhr** sprechen Herrn OStD a. D. **Werner Schäfer** und der evangelische Pfarrer der Christuskirche **Hasso v. Winning** in der **Aula des Anton Bruckner Gymnasiums** (Hans-Adlhoch-Str. 23) zum Thema: „**Luther im Buch – Luther im**

Gespräch“. Es gibt dazwischen musikalische Beiträge. Der Abend wird unterstützt von der Bücherei Pustet. Der **Eintritt ist frei!**

Der **Kammerchor Straubing** und das **Niederbayerische Kammerorchester** unter Leitung von Stefan Frank bringen am **02.04.** um **15.00 Uhr** die **Matthäus-Passion** von **Johann Sebastian Bach** zur Aufführung. Ort ist die **Pfarrkirche St. Josef**. Der Eintritt ist je nach Kategorie unterschiedlich zwischen 15,00 € und 30,00 €.



Die eingeführte **Messe im Altarraum** in unseren persönlichen Anliegen können wir zwar nicht mehr wie gewohnt im Altarraum unserer Pfarrkirche feiern, aber wir laden Sie am **Freitag 31.03.2017** um **19.00 Uhr** ein, mit uns um den Altar der **Hauskapelle im Seniorenheim St. Nikola** die Eucharistie zu feiern und **anschließend** den Abend auch wieder einmal mit einer kleiner **Agape** (im Konferenzraum des Seniorenheims) ausklingen zu lassen. Für die Organisation zeigt sich wiederum Barbara Bachmeier verantwortlich. Wir freuen uns, wenn Sie einfach kommen und mitfeiern.



Am **Samstag, 01.04.** laden wir von **09.00 Uhr** bis **12.00 Uhr** alle Kinder ein, ihre **Palmbuschen** in den Räumen unter dem Pfarrsaal zu **binden**. Bitte beachten Sie, was ihr Kind alles mitbringen soll (auf Seite 7 in diesem Pfarrbrief).

MISEREO IHR HILFSWERK Am **5. Fastensonntag, 02.04.** begehen wir den alljährlichen **Misereorsonntag** mit gestaltetem **Familiengottesdienst, Kirchenkollekte, Eine-Welt-Waren-Verkauf** und **Fastenessen**. Wir laden alle Pfarrangehörigen ein und bitten Sie, den Aufruf der deutschen Bischöfe zur Misereorkollekte auf Seite 4 zu beachten!



Unsere **Ministrantinnen und Ministranten** bieten **Osterschmuck** und **Selbstgebasteltes** gegen eine Spende an, und zwar auch am Misereorsonntag, also **Samstag, 01.04.** und **02.04.** jeweils nach dem Gottesdienst in der Schutzengelkirche. Bitten unterstützen Sie auch hier unsere jungen Christen in ihrem Engagement.



Der erste Donnerstag eines jeden Monats lädt uns auch im April ein, im **Anliegen um geistliche Berufe** zu beten. Wir beten wieder am **06.04.** vor der Abendmesse, um **18.30 Uhr** den **Rosenkranz** und bitten den „Herrn der Ernte“ um genügend **Priester- und Ordensberufe, Diakone** und **pastorale Mitarbeiter**.

STRAUBINGER SPIELETAGE

Von **Montag, 03.04.** bis **09.04.** finden in den Räumen des Pfarrheims **St. Josef** (bitte den geänderten Ort beachten!) die jährlichen **Straubinger Spieletage** statt. Ein Besuch lohnt sich allemal, und Unterhaltung und Spaß sind garantiert.



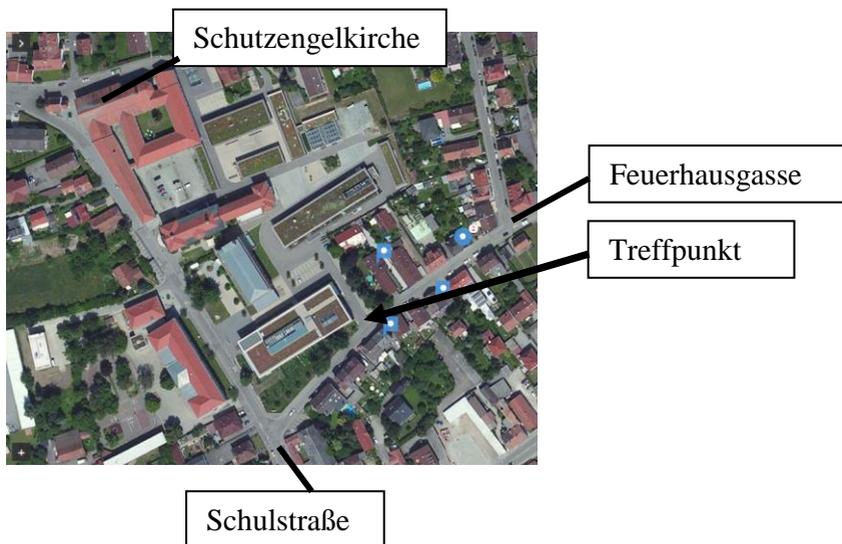
Am **Freitag, 07.04.** feiern die **Mittel- und Grundschule Ulrich Schmid** um **08.15** und **09.45 Uhr** ihre ökumenischen **Fasten-gottesdienste**. Der Ort ist wegen der Renovierung unserer Pfarrkirche die **evangelische Versöhnungskirche**.



Am letzten **Freitag** vor Beginn der „Heiligen Woche“, **07.04.** um **19.00 Uhr** beenden wir unseren Fastenweg mit unserem jährlichen **Versöhnungsgottesdienst** mit Handauflegung **in der Hauskapelle des Seniorenheims St. Nikola**.



Am **09.04.**, beginnen wir die **Feier der Heiligen Woche** mit dem **Palmsonntag**. Das Gedächtnis **des Einzugs in Jerusalem** beginnt mit der **Palmprozession** um **09.30 Uhr**, **am Parkplatz in der Feuerhausgasse** beim **Zentrum für Nachwachsende Rohstoffe** und **führt über die Schulgasse zur Schutzengel-kirche**. Dort feiern wir **dann** die **festliche Messe**. Wie bereits im vergangenen Jahr begleitet uns auf unserem Weg zur Kirche eine Bläsergruppe. Auch bei der Messe am **08.04.** um **18.00 Uhr** wird der Einzug besonders feierlich sein.



Vorschau



Die **Abendmahlsmesse des Gründonnerstags (13.04.)** eröffnet die drei heiligen österlichen Tage. Wir gedenken der **Fußwaschung** und der **Einsetzung der heiligen Eucharistie**. Heuer soll auch wieder, wie die letzten Jahre im Rahmen dieser Liturgie eine Fußwaschung an verschiedenen Personen geübt werden. Außerdem laden wir an diesem Abend wieder ein, **die volle Tischgemeinschaft mit unserem Herrn** zu erfahren, indem Sie die Kommunion unter den Gestalten von Brot und Wein empfangen können. Nach dem Schlussgebet wird die Eucharistie zur Anbetung aus dem Altarraum weggebracht. Beginn ist um **19.30 Uhr in der Schutzengelkirche**. Anschließend beginnt die **1. Trauermette** ebenfalls dort. Die Kirche ist bis **22 Uhr** geöffnet.



Die **Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn am Karfreitag (14.04.)** beginnt in der Todesstunde Christi, um **15.00 Uhr**. Zur **Kreuzverehrung** bieten wir heuer wiederum vor der Kirche den Verkauf von Blumen an, die Sie dann bei der Kreuzverehrung nach vorne bringen können. Auf diese Weise finanzieren Sie so unseren Osterschmuck ein wenig mit. Geprägt ist dieser Tag von der Passionsgeschichte des Johannes. Die Orgel schweigt an diesem Tag. Den **Kreuzweg** beten wir um **09.00 Uhr in der Schutzengelkirche**, die **Kinderkreuzfeier beginnt um 10.30 Uhr ebenfalls dort**, zeitgleich beginnt im **Hort St. Peter nebenan eine Kleinkinderkreuzfeier**. Am Abend dieses Tages, um **19.00 Uhr** feiern wir die **2. Trauermette** vor dem Kreuz in der **Schutzengelkirche**.



Der **Karsamstag (15.04.)** ist in der Sprache der Kirche ein Tag der **Trauer und der Stille**. Die Kirche versammelt sich am „Grab des Herrn“, der hinabgestiegen ist in das Reich des Todes, und betrachtet betend, was der Herr für uns getan hat. Wir laden am **Morgen um 09.00 Uhr** und am **Abend um 17.00 Uhr** zur **3. und 4. Trauermette** vor dem „**Heiligen Grab**“ ein. Mit der **Feier der Osternacht (15.04. um 21.00 Uhr)** bricht der ganze österliche Jubel und die Freude über die Auferstehung unseres Herrn durch. Die **festliche Osternacht** gestaltet **musikalisch** unsere **Mädchenschola**. Die **Gottesdienste am Ostersonntag und -montag (16./ 17.04. jeweils um 10.00 Uhr)** laden uns ein, gemeinsam unsere christliche Hoffnung zu feiern und in den **gesegneten Osterspisen** unsere Begegnung mit dem auferstandenen Christus fortzusetzen.



Kollektenergebnis:

Erlös aus dem Männereinkehrtag (11.03.): **234,00€**

Wir sagen Ihnen ein herzliches „Vergelt’s Gott“ dafür!

*Wir feiern Gottesdienst
in St. Elisabeth*



Samstag 18.03.

09.00 Uhr Bündnismesse

Hauskapelle Seniorenheim

Hl. Cyrill v. Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer

Fam. Baier f. + Ehemann und Vater

MG: Fam. Magiera f. + Vater und Opa zum Gebtg.

MG: Fam. Baier/Wild f. + Onkel Franz Bast

MG: Frau Ullmann zu Ehren d. hl. Josef und zum Dank

Schutzengelkirche

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

16.30 Uhr Rosenkranz

17.00 Uhr hl. Messe (Vorabendgottesdienst)

Schutzengelkirche

Rita Englmeier f. + Onkeln Jakob, Hans und Josef

MG: Frau Richtarsky f. beiderseits + Eltern u. Geschwister

MG: Xaver Schütz f. + der Familie Gruber

MG: Familie Auburger f. + Maria und Josef Fuchsl

MG: Fam. Heigl f. + Ehemann, Vater und Opa Josef

MG: Fam. Mannherz f. + Mutter Maria zum Stbtg.,
Großeltern Jakob und Johanna

MG: Familie Schambeck f. + Hedwig Schambeck zum
Gebtg.

19. März 2017

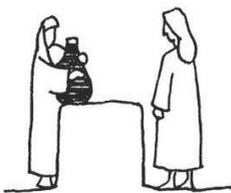
Dritter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 17,3-7

2. Lesung: Römer 5,1-2.5-8

Evangelium: Johannes 4,5-42



Ines Rarisch

» Jesus antwortete ihr: Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen; wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zur sprudelnden Quelle werden, deren Wasser ewiges Leben schenkt. «

10.00 Uhr hl. Messe (Familiengottesdienst - Kinderwortgottesdienst)

Schutzengelkirche

Therese Wyrzgol f. + Josef und Gertrud Wyrzgol, Bernd Koim u. + Agnes Biskup u. alle + Angehörigen
MG: Fam. Koreck und Angehörige f. + Ehemann, Vater und Opa Josef Koreck zum Stbtg.

MG: Fam. Glatzl f. + Ehemann, Vater u. Opa zum Gebtg.

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Hauskapelle Seniorenheim

Montag 20.03.

HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA

08.30 Uhr Morgenlob (Laudes)

Hauskapelle Seniorenheim

18.00 Uhr Ewige Anbetung

19.00 Uhr Festgottesdienst zum Hochfest des "Heiligen Josef"

Hauskapelle Seniorenheim

Johannes Plank f. + BGR Josef Waas z. Namenstag

Josef u. Johannes Plank f. + Vater u. Opa z. Namenstag

Dienstag 21.03.

Dienstag der 3. Fastenwoche

10.00 Uhr hl. Messe

Hauskapelle Seniorenheim

16.00 Uhr Schülerwortgottesdienst im Pfarrsaal St. Elisabeth

19.00 Uhr Fastenpredigt - Prediger: P. Philipp J. Schmidbauer OPraem, Pfarrvikar

Hauskapelle Seniorenheim

Mittwoch 22.03. Mittwoch der 3. Fastenwoche

08.00 Uhr hl. Messe

Hauskapelle Seniorenheim

Frau Ernst f. alle armen Seelen

MG: Fam. Gutscher f. + Schwester Paula Kainz

19.00 Uhr Bußgottesdienst auf dem Weg Ostern entgegen

Schutzengelkirche

Donnerstag 23.03. Hl. Turibio v. Mongrovejo, Bischof v. Lima

18.00 Uhr hl. Messe

Hauskapelle Seniorenheim

Frau Ziegler f. + Ehepaar Ebbers u. Zorn und Tante Marie

Freitag 24.03. Freitag der 3. Fastenwoche

18.00 Uhr Festgottesdienst am Vorabend „Verkündigung des Herrn“

Hauskapelle Seniorenheim

Johannes Plank um Schutz und Segen u. f. + Mama

Samstag 25.03. VERKÜNDIGUNG DES HERRN

Schutzengelkirche

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

16.30 Uhr Rosenkranz

17.00 Uhr hl. Messe (Vorabendgottesdienst)

Rita Englmeier f. + Tante Hanni und Helga und Günter Brunner

MG: Anna Schütz f. + Eltern

MG: von Helena Hennek Jahresgedenkmesse f. + Schwester Teresa Hilla

Schutzengelkirche



VIERTER FASTENSONNTAG

26. März 2017

Vierter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Samuel 16, 1b. 6-7. 10-13b

2. Lesung: Epheser 5, 8-14

Evangelium: Johannes 9, 1-41



Ines Rarisch

» Als er dies gesagt hatte, spuckte er auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schiloach! Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen. «

10.00 Uhr hl. Messe (gestalteter Familiengottesdienst)

Schutzengelkirche

Georg Borschlegl f. + Vater zum Stbtg.

MG: Herr Lenzian f. + Ehefrau Cäzilia

MG: Frau Greschik f. + Ehemann Heinrich, beiders. + Eltern und + Angehörige

17.00 Uhr Kreuzwegandacht besonders für Kinder und Jugendliche (gestaltet von den Firmbewerbern)

Hauskapelle Seniorenheim

Montag 27.03.

Montag der 4. Fastenwoche

08.30 Uhr Morgenlob (Laudes)

Hauskapelle Seniorenheim

Dienstag 28.03.

Dienstag der 4. Fastenwoche

10.00 Uhr hl. Messe

Hauskapelle Seniorenheim

Frau Fleischmann f. + Eltern und Schwester Katy
Für die Verstorbenen der Häuser I/II/III

16.00 Uhr Schülerwortgottesdienst im Pfarrsaal St. Elisabeth

19.00 Uhr Fastenpredigt - Prediger: Diakon Wolfgang Sattich-Jaklin

Hauskapelle Seniorenheim

Mittwoch 29.03.

Mittwoch der 4. Fastenwoche

08.00 Uhr hl. Messe

Hauskapelle Seniorenheim

Fam. Emili f. + Ehemann Stefan zum Gebtg.
MG: Irmgard Feiertag f. + Schwiegermutter zum Stbtg.

Donnerstag 30.03.

Donnerstag der 4. Fastenwoche

16.00 Uhr Kreuzwegandacht

Hauskapelle Seniorenheim

19.00 Uhr hl. Messe

Hauskapelle Seniorenheim

Frau Haase f. + Schwiegereltern

Freitag 31.03.

Freitag der 4. Fastenwoche

19.00 Uhr hl. Messe in persönlichen Anliegen mit Agape

Hauskapelle Seniorenheim

Barbara Bachmeier zum Dank

Samstag 01.04.

Samstag der 4. Fastenwoche

Schutzengelkirche

17.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr hl. Messe (Vorabendgottesdienst)

Fam. Lohmeier f. + Ehemann, Vater und Opa zum Stbtg.

Schutzengelkirche

MG: Rita Englmeier f. + Freundin Christa

MG: Frau Schanza f. + Mutter und Großmutter

MG: Fam. Spreitzer f. + Josef Heigl

FÜNFTER FASTENSONNTAG

2. April 2017

Fünfter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 37,12b-14

2. Lesung: Römer 8, 8-11

Evangelium: Johannes 11,1-45



Ines Rarisch

» Nachdem er dies gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus! Da kam der Verstorbene heraus; seine Füße und Hände waren mit Binden umwickelt, und sein Gesicht war mit einem Schweiß Tuch verhüllt. Jesus sagte zu ihnen: Löst ihm die Binden und lasst ihn weggehen! «

(Misereor-Kollekte)

10.00 Uhr hl. Messe (Familiengottesdienst - Kinderwortgottesdienst)

Schutzengelkirche

Frau Ernst f. + Eltern und Schwester
MG: Frau Hecke f. + Ehemann und beiderseits + Eltern
und Geschwister

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Hauskapelle Seniorenheim

Montag 03.04.

Montag der 5. Fastenwoche

08.30 Uhr Morgenlob (Laudes)

Hauskapelle Seniorenheim

Dienstag 04.04.

Hl. Isidor, Bischof v. Sevilla, Kirchenlehrer

10.00 Uhr hl. Messe

Hauskapelle Seniorenheim

Frau Leibl f. + Ehemann Alfred Ernst-Leibl
MG: Familie Cäcilie Bast f. + Ehemann, Vater und Opa
MG: Frau Fleischmann f. + Eltern und Schwester Katy

16.00 Uhr Schülerwortgottesdienst im Pfarrsaal

19.00 Uhr Fastenpredigt - Predigerin: Gemeindeferentin Marlene Goldbrunner

Hauskapelle Seniorenheim

Mittwoch 05.04.

Hl. Vinzenz Ferrer, Ordenspriester,

Bußprediger

08.00 Uhr hl. Messe

Hauskapelle Seniorenheim

Frau Heitzer f. + Eltern
MG: Luise Braun f. + Irma Wolf und Maria Blaim

Donnerstag 06.04.

Donnerstag der 5. Fastenwoche

Hauskapelle Seniorenheim

(Gebetstag um geistliche Berufe)

18.30 Uhr Rosenkranzgebet im Anliegen um geistliche Berufe

19.00 Uhr hl. Messe

Hauskapelle Seniorenheim

Fam. Emili f. + Ehemann Stefan und f. beiders. + Eltern
und Großeltern
MG: Frau Tretter f. + Mutter
MG: Theresia Dengler f. + Ehemann, Eltern und
Geschwister
MG: Fam. Gutscher f. + Schwester Paul Kainz
MG: v. d. Pfarrei f. + Erna Grundler

Freitag 07.04.

**Hl. Johannes Baptist de la Salle, Priester,
Ordensgründer**

08.15 Uhr Fastengottesdienst der Mittelschule in der ev. Versöhnungskirche

09.45 Uhr Fastengottesdienst der Grundschule in der ev. Versöhnungskirche

19.00 Uhr Versöhnungsgottesdienst mit Handauflegung

Hauskapelle Seniorenheim

Samstag 08.04.

Samstag der 5. Fastenwoche

Schutzengelkirche

17.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr hl. Messe (Vorabendgottesdienst)

Schutzengelkirche

Rita Englmeier f. + Freunde Heinz, Dieter und Dorle

MG: Frau Richtarsky f. + Patenkind Hans Oberender

MG: Angela Wanninger f. + Eltern und Bruder Alfred

MG: Familie Dietl-Spranger f. + Eltern Mehls

PALMSONNTAG

9. April 2017

Palmsonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 50,4-7

2. Lesung: Philipper 2,6-11

Evangelium: Matthäus 21,1-11



Ines Rarisch

» Die Jünger gingen und taten, was Jesus ihnen aufgetragen hatte. Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie, und er setzte sich darauf. Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf der Straße aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. «

(Kollekte für das Hl. Land und das Hl. Grab)

09.30 Uhr Segnung der Palmzweige auf dem Parkplatz (Eingang Feuerhausgasse),
Prozession zur Schutzengelkirche und Messe zum
Palmsonntag

Doris Knappik f. + Hildegard und Paul Knappik, + Eltern

Schutzengelkirche

und alle + Angehörigen
MG: Familie Kiermeier f. + Eltern, Verwandtschaft,
Freunde und Wegbegleiter
MG: Fam. Alfred Sell f. + Ehefrau, Mutter und +
Angehörige
MG: Fam. Sonnhilde Bachmeier f. + Ehemann, Vater,
Enkel u. Neffen Matthias u. + Angehörige
MG: Fam. Warnstorff f. + Mutter und Schwiegermutter
Elisabeth Warnstorff zum Stbtg.
MG: Frau Hecke nach Meinung

Messintentionen

Für den Osterpfarrbrief (08.04.-07.05.2017) können wir bis zum 22.03.2017 Messintentionen annehmen. Wir bitten, dies zu beachten, damit Ihre heilige Messe noch rechtzeitig und an Ihrem gewünschten Termin eingetragen werden kann.

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters, Papst Franziskus



Wir beten zu Gott unserem Vater, für die verfolgten Christen, dass sie durch die Gebete und die materielle Hilfe der ganzen Kirche unterstützt werden.

... für alle Christen, die durch die eine Taufe im Bekenntnis des dreifaltigen Gottes miteinander verbunden sind, um Vergebung, wo sie aneinander schuldig geworden sind.

für alle, die durch das Hilfswerk Misereor Menschen und Gemeinschaften in ihren Initiativen unterstützen für eine menschenwürdige Welt in Gerechtigkeit und Frieden.

Unsere Pfarrei im Überblick



Katholisches Pfarramt St. Elisabeth

Oppelner Straße 13, 94315 Straubing
Büro: 09421/60787 - Fax: 09421/60995
www.st-elisabeth-straubing.de

E-Mail: st-elisabeth.straubing@bistum-regensburg.de

Spendenkonto der Pfarrei: Volksbank Straubing

IBAN: DE02 7429 0000 0900 6001 05 BIC: GENODEF1SR1



Wir sind Ihr Seelsorgeteam:

Johannes Plank, Stadtpfarrer

Tel. 09421/60787

P. Anil John Kaipranpadan O.Carm. Pfarvikar

Tel. 09421/60787

Heribert Schambeck, Diakon

Handy: 0151/64039726

Corinna Presche, Pastoralassistentin

Tel. 09421/7899290

... und wir sind auch für Sie da:

Kirchenverwaltung

Dieter Stellmach, Kirchenpfleger

Tel. 09421/6936

Pfarrbüro

Barbara Bachmeier, Sekretärin

Gabi Hirschi-Leibl, Sekretärin

Tel. 09421/60787

Frauenbund

Margareta Kayko, 1. Vorsitzende

Tel. 09421/6508

Irmgard Feiertag, 2. Vorsitzende

Tel. 09421/62440

Kirchenmusik/Chöre

Evi Grill

Tel. 09421/74224

Sandra Pacher

Tel. 09422/809641

Internet/Homepage

Markus Görblich

Handy: 0176/5510 7579

Pfarrgemeinderat

Margareta Kayko, PGR-Sprecherin

Tel. 09421/6508

Thomas Schmid, stellv. PGR-Sprecher

Tel. 09421/182943

Kindertagesstätte St. Elisabeth

Ulrike Wenk, Kita-Leiterin

Tel. 09421/63133

Schönstattfamilie

Birgit Neundlinger

Tel. 09421/ 61580

Seniorenfahrten

Christa Hautmann

Tel. 09421/430098

Ministranten/Jugend

Sonja Hornberger, 0176/55611649

Stefan Goretzky, 0151/23038278

Patrick Renter, 0176/57719769

Katrin Bartsch, 0151/24038743



Öffnungszeiten im Pfarrbüro: Mo.– Fr.: 08.00–11.00 Uhr

V.i.S.d.P.: Stadtpfarrer Johannes Plank – Auflage des Pfarrbriefs: 350 Stück

Jesus rief mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus!
Da kam der Verstorbene heraus; seine Füße und Hände waren mit Binden umwickelt, und sein Gesicht war mit einem Schweiß Tuch verhüllt. Jesus sagte zu ihnen: Löst ihm die Binden und lasst ihn weggehen! (Joh 11,43-44)



Quelle: blogspot.com



„Kreative Potenziale, Ideenreichtum, ein anderes Bild von Afrika –

die Fastenaktion 2017 richtet ihren Blick nach Burkina Faso. Beispielhaft finden dort kleinbäuerliche Familien für sich, ihre Dörfer und ihre Region einen dauerhaften Weg aus Armut, Hunger und Not.“

Msgr. Pirmin Spiegel
MISEREOR-Hauptgeschäftsführer

Ihre Hilfe kommt an!

Wir laden Sie herzlich ein: Unterstützen Sie mit MISEREOR gute Ideen, die Menschen helfen, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen und ihre Probleme dauerhaft zu lösen. Machen Sie sich daheim und in Ihrer Gemeinde mit MISEREOR auf den Weg und zeigen Sie ein anderes Bild von Afrika. Die Welt ist voller guter Ideen. Lassen wir sie wachsen. Jetzt!

Jeder Euro
hilft!

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Spendenkonto: IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10
BIC GENODED1PAX · Pax-Bank